



ERIBA-HYMER-CLUB-LIMBURG e.V.

Geschäftsstelle: Heribert Hafermann, Freiherr vom Stein Strasse 6, 56414 Salz

Telefon: 06435/1433 Homepage: www.eriba-hymer-club.de

e-Mail: info@eriba-hymer-club.de, Eriba-Hymer-Club-LM@gmx.de

Vereinskonto: Swift-BIC: NASSDE55 IBAN: DE50 5105 00 15 0982 1205 86



Einladung



zu unserer

3. ten Studienfahrt

nach

Tschechien/Böhmen

vom **06.10. bis 16.10.2016**

- mit Besuch:**
- der Kurstadt **Karlsbad** (Karlovy Vary);
 - der Gedenkstätte **Lidice**;
 - der goldenen Stadt **Prag** (Praha);
 - der Burg **Karlstejn**;
 - der Bierbrauerstadt **Budweis** (Ceske Budejovice);
 - der schönsten aller mittelalterlichen Städte und Unicef Weltkulturerbe **Krummau** (Cesky Krumlov);
 - dem **Oberlauf der Moldau**.

mit erweitertem Angebot zur Besichtigung im Vergleich zur 1. Studienfahrt im Oktober 2005 und 2. Studienfahrt im Oktober 2008

Na, Interesse bekommen, dann blättert doch einfach um!

Liebe Clubmitglieder und Interessierte an dieser Studienfahrt:

Nach der sehr positiven Resonanz nach unserer letzten Tour im Oktober 2008 bestand seither immer wieder Interesse an einer neuen Auflage dieser Studienfahrt. Diesen Wunsch können wir nun endlich realisieren, schließlich stehen uns in diesem Jahr ausreichend Teilnehmer zur Verfügung. Wir haben uns dafür auch wieder eine interessante Programmerweiterung ausgedacht. Unser früheres Versprechen, dass jeder folgende Tag noch etwas schöner als der vergangene Tag werden würde, möchten wir dabei gerne wiederholen. Die Führungen und Besichtigungen und der Besuch in der Deutschen Botschaft werden sicherlich dazu beitragen, unser Versprechen auch bei dieser Tour einzuhalten.

Eine besonders erfreuliche Tatsache ist zudem zu vermelden: die Führungen in Karlsbad, Prag mit Burg Karlstejn und in Budweis und Krummau werden von den gleichen - uns schon bekannten - Damen durchgeführt, wie im Jahr 2005 und 2008.

In der von uns für diese Studienfahrt ermittelten Nenngebühr sind alle im Programmablauf ausgeschriebenen Führungen, Besichtigungen, Eintritte, die Campingplatzgebühr, die Parkgebühr in Krummau, ein Essen und weitere Überraschungen eingearbeitet. Lediglich alle restlichen anfallenden Parkgebühren, zusätzlich gewünschte Eintritte, Tickets für den öffentlichen Nahverkehr und weitere optionale Angebote (z. B. Theaterbesuch) müssen von jedem persönlich getragen werden. Bei der verbindlichen Voranmeldung wurde die Reihenfolge der Eingänge der Anmeldungen berücksichtigt. Mit dieser Ausschreibung ergeht das übliche Anmeldeformular zuerst an die vorangemeldeten Personen mit der Bitte, die Rücksendung der original unterschriebenen Anmeldung bis spätestens zum **25.06.2016** sicherzustellen. Die Abbuchung erfolgt dann im Juli / August 2016 als Gesamtbetrag. Alternativ bitten wir um Überweisung des ermittelten Gesamtbetrages bis zum **15.08.2016** auf das Vereinskonto.

Mittlerweile ist der Euro auch in Tschechien angekommen; an vielen Stellen kann man sogar schon damit in bar bezahlen. Die Kehrseite ist aber, wir kennen das alle, dass damit auch die Kosten nicht unerheblich angestiegen sind. Trotzdem sprengt die Studienfahrt nicht den persönlich vorgegebenen Rahmen, im Gegenteil, die Nenngebühr ist im Vergleich, vor allem wegen der Leistungen, günstig - und damit sicherlich auch erschwinglich und bewegt sich im unteren Bereich der von uns veröffentlichten Vorabschätzung.

Voraussichtlicher Programmablauf:

Donnerstag, 06.10.2016: (Ferienbeginn ist leider erst am Freitag), persönliche Anreise über die A 3 Frankfurt - Nürnberg bis Kreuz Biebelried, dann A 7 Richtung Fulda bis zum Dreieck Schweinfurt-Werneck, dann A 70 Richtung Bamberg, am Autobahndreieck Bamberg auf die A 9 Richtung Berlin bis zur Ausfahrt Bad Berneck – B 303, auf dieser B 303 über den Fichtelberg Richtung Wunsiedel / Marktredwitz.

Der **Treffpunkt** ist dann an der **Raststätte Silberhaus**, ca. 2000 m hinter dem höchsten Punkt der Fichtelbergstrasse oder ca. 10 km vor Wunsiedel.

Momentan wird hier an einer Unterführung gebaut, deswegen ist ein Teil des Parkplatzes Baustelle. Wir haben unsere Ankunft und unser Parken vom 06. zum 07.10. beim Bauleiter angemeldet und hoffen auf ausreichend Parkmöglichkeiten für unsere Fahrzeuge.

Offizieller Beginn der Studienfahrt ist spätestens um 18.30 Uhr mit der Einkehr in der Raststätte Silberhaus; unsere Plätze sind schon reserviert (Wer erst später anreisen kann, kein Problem, wir warten.). Nach einer Begrüßungsrunde und dem Essen werden wir die Studienfahrt mit einem Film beginnen. Anschließend können Bücher und Unterlagen zur Fahrt angesehen werden. Außerdem stehen wir für Fragen zur Verfügung.

Am nächsten Morgen, **am Freitag, 07.10.2016**, treffen wir uns um **8.30 Uhr** auf diesem Rastplatz **zwischen den Fahrzeugen** zur Begrüßung. Anschließend erfolgt die gemeinsame Weiterfahrt über die B 303 zum Grenzübergang Schirnding und dann weiter über die E48 / E49 bis nach Karlovy Vary (Karlsbad). **Sammelpunkt für alle Fahrzeuge ist kurz vor Karlsbad.** Anschließend fahren wir im **Konvoi** quer durch Karlsbad zum Parkplatz. Der Weg hat keine Ampeln; es dürfte also unterwegs niemand verloren gehen. Auf dem **Parkplatz** haben wir entsprechenden Parkraum für unsere Fahrzeuge reserviert. Die Kosten in Höhe von **ca. 140 CZK** für 4 Stunden werden von jedem selbst getragen.

Nach der Teilnahme um **11.00 Uhr** an einer **Führung durch die Kurkolonaden** und den Mittelpunkt der Kuranlagen mit einer Dauer von ca. 1,5 Stunden besteht noch die Möglichkeit zu einem persönlichen Bummel durch die Stadt (Bankautomaten) oder einem Mittagessen. Unterwegs finden wir auch heraus, wo es die besten Opladen in Karlsbad gibt und natürlich, wo die 13. Quelle der Stadt sprudelt, der Becherovka.

Abfahrt: 14.00 Uhr Richtung Prag über die E48 / R 6 bis zum **Sammeln an der Kreuzung R 6/ 118 Abfahrt Kladno**. Weiterfahren im **Konvoi** nach **Lidice**. Die **Parkgebühr** beträgt hier **ca. 30 CZK**.

Hier ist ein Rosengarten angelegt, in dem Besucher Rosen zum Gedenken an unschuldige Opfer des Nationalsozialismus einpflanzen können. Selbstverständlich haben wir auch in diesem Jahr wieder einen Rosenstock dabei. Wir machen einen **gemeinsamen Rundgang durch die Gedenkstätte** und, wer will, besucht anschließend **das kleine Museum** auf eigene Kosten (sehr empfehlenswert!!!). Nach Abschluss der Besichtigung erfolgt **Weiterfahrt im Konvoi nach Prag** und Einrichtung **auf dem Campingplatz „Camp Dana“ in Troja**. Von der letzten Tour wissen wir, dass alle den Abend gemeinsam im Campingplatzlokal verbracht haben. Dieser Platz hat leider kein Lokal. Trotzdem versuchen wir, diesen Wunsch gerne aufzunehmen und versuchen, ein gemeinsames Begrüßungessen für 20.00 Uhr zu organisieren. Der weitere Abend steht zur freien Verfügung.

Samstag, 08.10.2016: Nach dem Frühstück erfolgt um **9.00 Uhr** gemeinsame Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die City. Dort findet dann um **10.00 Uhr** eine mehrstündige **Führung durch die Innen- und Altstadt** statt. Während dieser Führung fallen keine Eintritte an. Wer aber zusätzlich einen Rundblick vom Altstädter Rathaus über die Stadt Prag haben möchte, macht das auf eigene Kosten. Nachmittag und Abend

stehen zur freien Verfügung. Es ist aber davon auszugehen, dass man gemeinsam, oder, nachdem man sich zu einem späteren Zeitpunkt wieder getroffen hat, in kleineren Gruppen den Nachmittag und Abend verbringen wird. Ein Angebot zur Gestaltung des Nachmittages ergeht vor Ort und kann von jedem freiwillig und auf eigene Kosten in Anspruch genommen werden.

Sonntag, 09.10.2016: Wie am vorangegangenen Samstag soll der heutige Tag ähnlich verlaufen; Beginn ist jeweils wieder **9.00 Uhr** bzw. 10.00 Uhr. Nachmittags, nach dem Besuch und **Führung** durch die **Josefstadt** besteht die Möglichkeit zum Besuch des „Cafe Kaffka“. Natürlich bieten wir auch für diesen Nachmittag nach Absprache in der Gruppe ein optionales Alternativprogramm an, an dem jeder, der will, teilnehmen kann.

Montag, 10.10.2016: An diesem Tag starten wir etwas später etwa gegen 9.30 Uhr vom Campingplatz und haben um 11.00 Uhr einen Termin in der deutschen Botschaft von Prag – im sogenannten **Palais Lobkowicz**. Im Garten gedenken wir an den in diesem Jahr am 31.03.2016 verstorbenen ehemaligen Außenminister der Bundesrepublik Deutschland **Hans Dietrich Genscher** und seinen unvollendeten Satz:

„Liebe Landsleute, wir sind zu Ihnen gekommen, um Ihnen mitzuteilen, dass heute Ihre Ausreise (Tausendfacher Aufschrei und Jubel) ... in die Bundesrepublik Deutschland möglich geworden ist.“

Das Satzende ging unter mit dem auf das Stichwort „Ausreise“ hin aufbrausenden Jubel der im Hof kampierenden, ausreisewilligen DDR-Flüchtlinge und ist damit der meistzitierte unvollständige Satz aller Zeiten. Eine Gedenktafel auf dem Balkongeländer erinnert an die bewegenden Worte.

Am Eingang der Botschaft werden alle Teilnehmer einer Sicherheitskontrolle unterzogen, die Daten - Name, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum und -ort, Wohnort, Straße mit Nummer sowie die Personalausweisnummer - müssen in der Anmeldung **vollständig ausgefüllt** werden und werden vorab an die deutsche Botschaft weitergeleitet. **Wessen Daten vorab nicht zur Verfügung stehen, erhält keinen Zutritt in die Botschaft!**

Erst um ca. 15.00 Uhr brechen wir nach **Vysehrad** auf. Dort beginnt die Führung um **16.00 Uhr** und ermöglicht am Abend einen Blick auf die Lichter der Stadt. Natürlich steht auch an diesem Tag vor Ort ein Angebot zur Gestaltung des Abends (Besuch des Szenelokals „U Fleku“) zur Auswahl und kann von jedem freiwillig und auf eigene Kosten in Anspruch genommen werden.

Dienstag, 11.10.2016: Gleicher Verlauf wie an den beiden ersten Tagen. Zur Besichtigung und **Führung** steht heute die **Prager Burg, der Hradschin**, an. Abfahrt ist wieder um **9.00 Uhr**, Beginn der Besichtigung ist **10.00 Uhr**. Auch an diesem Tag ergeht ein Angebot zur Gestaltung des Nachmittages vor Ort und kann von jedem freiwillig und auf eigene Kosten in Anspruch genommen werden. Die noch verbleibende Zeit kann dazu genutzt werden, um sich langsam von der Stadt und ihren Kulturgütern usw. zu verabschieden.

Wir behalten uns vor, die Reihenfolge der Besichtigungen in Prag dem aktuellen Besucherandrang anzupassen und ggf. in anderer Reihenfolge zu optimieren. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Als Abschluss planen wir am Dienstagabend (ggf. je nach Verfügbarkeit von Karten an einem anderen Abend) einen Besuch im Theater. Von verschiedenen Angeboten wurde uns ein Besuch der sehr schönen und poetischen Veranstaltung „**Alice im Wunderland – Ein Mädchen in Prag**“ empfohlen. Die Kosten belaufen sich umgerechnet auf 20,00 – 25,00 € pro Person. Wer Interesse daran hat, kreuzt bitte auf der Anmeldung „Ja“ und die „Anzahl der Personen“ an. Auf diese Weise lässt sich evtl. eine frühzeitige Reservierung ermöglichen.

Mittwoch, 12.10.2016: Nach dem Frühstück ist Packen angesagt. Wir verlassen heute den Campingplatz bereits um **7.45 Uhr**. Die Fahrt führt uns südwestlich aus der Stadt zur **Burg Karlstejn**. Die **Parkgebühren**, die wieder von jedem persönlich zu übernehmen sind, belaufen sich auf etwa **350 CZK**. Nach dem Aufstieg folgt **um 10.30 Uhr Besichtigung der kaiserlichen Gemächer und um 11.35 Uhr bzw. 12.05 Uhr der zweite Rundgang mit Besuch des sogenannten Paradieses von Kaiser Karl IV.**, in dem die wertvollste Sammlung der Tschechischen Republik zu besichtigen ist.

Da **Kaiser und König Karl IV** in diesem Jahr einen schönen Geburtstag **700 Jahre** (1316 – 2016) feiert, freuen wir uns auf großartige Ausstellungen.

Als Höhepunkt dieses Tages haben wir wieder die mit Gold und Edelsteinen ausgestaltete **St. Kreuz-Kapelle (Paradies)** zur Besichtigung in unserem Programm aufgenommen.

Anschließend, am späteren Nachmittag, erfolgt die Weiterfahrt in die Stadt **Budweis**. **Gesammelt** wird sich am **Ortseingang Budweis**. Die Nacht werden wir auf einem Parkplatz verbringen. Es finden sich sicherlich Möglichkeiten, das Getränk mit dem weißen Schaum, das den Namen dieser Stadt trägt, ausgiebig zu verkosten.

Donnerstag, 13.10.2016: Um **9.00 Uhr** ist Abfahrt im **Konvoi** zur **Brauereibesichtigung**, die für **9.30 Uhr** vorbestellt ist. Nach dieser Besichtigung werden wir näher Richtung Altstadt fahren und den Arkaden umgebenden Platz mit dem Samson-Brunnen in seiner Mitte besichtigen, erstmalig geführt von der uns bekannten Dame aus Krummau. Die vielen Geschäfte laden zusätzlich zum Bummeln ein.

Am späten Nachmittag geht es nach Möglichkeit im **Konvoi** weiter nach **Krummau an der Moldau**. **Sammeln** vor Krummau und **gemeinsames Fahren** auf unseren Parkplatz. Ein Ergebnis unserer letzten Fahrten ist die Erkenntnis, dass die Übernachtung auf dem Parkplatz in der Nähe der Altstadt die beste Voraussetzung zu deren Besuch ist, vor allem wegen der kurzen Entfernungen, aber auch wegen der ruhigen Lage. Unsere Führerin in Krummau hat uns den bekannten Parkplatz an der Moldau reserviert und bringt uns die Karten mit nach Budweis. Auf diese Art entfällt die mühsame Parkkartenbeschaffung in der Information. Die Kosten für den Parkplatz sind in diesem Fall in den Nenngebühren enthalten. Anschließend bleibt sicherlich noch Zeit zum gemeinsamen Klönen oder einem ersten Besuch der historischen Stadt.

Freitag, 14.10.2016: Heute ist um **9.30 Uhr** die **Besichtigung** der böhmischen Stadt **Cesky Krumlov (Krummau)**, die ins Weltkulturerbe der Vereinten Nationen aufgenommen wurde, vorgesehen. In dieser Stadt kann man das „**Mittelalter**“ **LIVE** erleben und längst vergangene Zeiten wieder entdecken. Nach der sicherlich

ausführlichen Besichtigung der Stadt und der Burganlage, endet die **Führung** auf dem Schlossberg, wovon sich jedem Teilnehmer ein einmaliger Blick über das gesamte Kulturerbe eröffnet. Nach der Führung bleibt sicherlich noch ausreichend Zeit, weitere persönliche Eindrücke dieser Stadt zu sammeln. Ein Angebot zur Gestaltung des Nachmittages ergeht wieder vor Ort und kann von jedem freiwillig und auf eigene Kosten in Anspruch genommen werden.

Samstag, 15.10.2016: Heute werden wir das Innere der Burg besichtigen. Beginnen werden wir im **16. - 18. Jahrhundert**. Weiter geht es in die „**Schwarzenbergischen Apartments**“ des **19. Jahrhunderts**, um schließlich das weltweit am besten erhaltene **barocke Schlosstheater mit Renaissance und Barocken Interieurs** und den berühmten **Maskensaal** zu besichtigen. Diese Führung dürfte das abschließende Highlight aller Besichtigungen sein. Neu in unser Programm aufgenommen haben wir die Besichtigung des **Museums**, in dem man u. a. einen kurzen Film über das Schloß und Krummau vor ca. 100 Jahren sehen kann. Am Abend gilt es dann, sich langsam von Krummau zu verabschieden und das nahende Ende der Studienfahrt zu feiern. Nach Möglichkeit wollen wir dazu in der **Brauerei und Bierstube Eggenberg** reservieren. Hier wird nachweislich schon seit dem **14.06.1336** Bier gebraut. Essen und Getränke werden á la carte und auf eigene Rechnung bestellt.

Sonntag, 16.10.2016: Zum letzten Mal heißt es packen. Die **Abfahrt** ist für **9.00 Uhr** vorgesehen. Die bisher erhaltenen Eindrücke von kunstvollen Bauwerken sind nicht mehr zu toppen. Deswegen **fahren** wir im **Konvoi moldauaufwärts** durch wundervolle und reizvolle Naturlandschaften und lassen diese auf uns einwirken. Empfehlenswert ist an dieser Stelle, „**Die Moldau**“ von „**Smetana**“ einzulegen. Hier können wir endlich das verstehen, was uns unsere Musiklehrer in der Jugend mühsam versucht haben, beizubringen. Zur **Rast** lädt sicherlich **der Moldaustausee** ein. Weiter geht es **durch den Böhmerwald bis nach Bayerisch Eisenstein**.

Hier sind wir am **Ende unserer Studienfahrt** angekommen. Unsere Wege trennen sich nun am frühen Nachmittag, nachdem in altgewohnter Weise die vorangegangene Fahrt Revue passiert und sich verabschiedet wurde.

Sicherlich bleiben einige noch in Böhmen oder nutzen die Rückfahrt durch den Bayerischen Wald zu weiteren Erkundungen. Diejenigen, die montags wieder zur Arbeit müssen, begeben sich gezwungenermaßen auf den Heimweg, der über Regen, Deggendorf, Regensburg, Nürnberg, Frankfurt usw. führt.

Die Nenngebühr beträgt:

- | | |
|---|-------------|
| • Womo mit 2 erwachsenen Personen | 600,00 Euro |
| • Womo mit 1 erwachsenen Person | 350,00 Euro |
| • Campingplatzaufschlag für Gespann | 12,50 Euro |
| • Zusätzliche erwachsene Person ohne Fahrzeug oder Zelt | 275,00 Euro |
| • Kind 0 – 3 Jahre | Frei |
| • Kind 4 – 11 Jahre | 110,00 Euro |
| • Kind 12 - 18 Jahre | 275,00 Euro |

In der Nenngebühr enthalten sind:

- Die Führung in Karlsbad;
- Kurze Führung Lidice;
- Die Führungen in Prag: am Samstag – Altstadt,
am Sonntag – Josefa,
am Montag – Botschaft und Vysehrad und
am Dienstag – Hradschin;
- Eintritte in Prag: Josefa und Hradschin (begrenzt auf die geführten Bereiche);
- Campingplatzgebühren, incl. Strom und Warmwasser;
- Ein Essen;
- Eintritte und Führungen in der Burg Karlstejn und der St. Kreuz-Kapelle;
- Brauereibesichtigung Budweis;
- Führung Budweis;
- Parkgebühren Krummau;
- Führung Krummau;
- Eintritte und Führung in der Burg (16. - 18. Jahrhundert, 19. Jahrhundert, barockes Theater und Museum (mit Filmvorführung));
- Fahrtunterlagen;
- Überraschungen;
- Reiseleitung.

Anmeldeschluss ist am 25.06.2016 !!!!

Die errechnete Nenngebühr wird im Juli / August abgebucht, alternativ Überweisung bis zum 15.08.2016.

Organisatorische Voraussetzungen:

- Die Ausschreibung erfolgt im Namen des Eriba Hymer Clubs Limburg e.V.
- Die Nenngebühr umfasst nur die ausgeschriebenen Führungen, Besichtigungen, Eintritte, die Campingplatzgebühren, Parkgebühren Krummau sowie ein Essen. Die Nichtteilnahme an einzelnen Programmpunkten berechtigt nicht zur Rückerstattung eines anteilmäßigen Betrages.
- Alle nicht ausgeschriebenen Besichtigungen, Eintritte, usw. erfolgen genauso, wie alle anderen Parkgebühren, auf eigene Rechnung.
- Bei Absagen vor Fahrtantritt wird die Nenngebühr, abzüglich der bis zu diesem Zeitpunkt angefallenen Kosten, zurückgezahlt.
- Die Abbuchung der Nenngebühr erfolgt im Juli / August.
- Die Übernachtung von Donnerstag auf Freitag erfolgt auf einem Rastplatz. Auf diese Weise können später in der Nacht noch Fahrzeuge zur Gruppe stoßen. Danach erfolgen 5 Übernachtungen auf dem Campingplatz „Camp Dana“ in Prag, wahrscheinlich 1 Übernachtung auf dem Parkplatz in Budweis und 3 weitere Übernachtungen auf dem Parkplatz in Krummau am Moldauufer. Nach Abschluss

der Fahrt in Bayerisch Eisenstein am Nachmittag ist keine weitere Übernachtungsmöglichkeit mehr vorgeplant bzw. reserviert.

- Die Anmeldung und Abrechnung der Campingplatzgebühren erfolgt pauschal. Es besteht Einverständnis zur Weitergabe der vollständigen Adresse mit Geburtsdatum usw. an die Deutsche Botschaft und an den Platzwart. Dieser erhält außerdem eine Liste der Fahrzeugkennzeichen der einzelnen Teilnehmer. Hunde müssen ggf. persönlich angemeldet werden.
- Die Benutzung von tschechischen Autobahnen, Schnellstrassen und gekennzeichneten Streckenabschnitten erfordert eine gültige Vignette. Es wird dringend empfohlen, sich eine gültige Vignette **bis 3,5t zGG** (10 Tage 12,00 € oder 310 CZK) beim ADAC oder an der Tankstelle hinter der Grenze zu besorgen (Anhänger werden nicht gesondert bemaute).
- Für Fahrzeuge **über 3,5t zGG** wird mit Hilfe eines Sendegerätes (**PREMID-BOX**) Maut erhoben. Vor der Benutzung einer mautpflichtigen Straße muss das Fahrzeug im elektronischen Mautsystem angemeldet, eine Kautions in Höhe von **1.550 CZK** hinterlegt sein und das Sendegerät ordnungsgemäß im Fahrzeug montiert sein. Nähere Informationen hierzu finden sich bei <http://www.premid.cz> . Die Premid-Box kann an folgenden Kontakt- und Distributionsstellen zurückgegeben werden: <http://www.myto.cz/de/neuer-kunde/distributionsstelle/index.html> oder <http://www.myto.cz/de/neuer-kunde/kontaktstelle/index.html> .
- Die Anfahrt zu den einzelnen Besichtigungsorten kann einzeln erfolgen. Vor dem jeweiligen Zielort gibt es **Sammelstellen**.
Im **Konvoi** wird vom **Sammelpunkt vor Karlsbad** zum Parkplatz, vom **Sammelpunkt vor Ausfahrt Kladno** nach Lidice, von **Lidice nach Prag zum Campingplatz** und dann **aus der Stadt Richtung Karlstejn**, vom **Sammelpunkt vor Budweis zum Parkplatz, zur Brauerei Budweis** und vom **Sammelpunkt vor Krummau auf den Parkplatz** gefahren.
Auch am letzten Tag auf der Strecke moldauaufwärts und durch den Böhmerwald empfiehlt sich die Fahrt im **Konvoi**; hier ist sowieso nicht so viel Verkehr.
- **Der Eriba Hymer Club Limburg e.V. haftet nicht für Schäden an Personen, Fahrzeugen usw., ebenfalls nicht für kurzfristige unumgängliche Programmänderungen. Es besteht ebenfalls kein Anspruch auf Einhaltung der genannten Preise, Zeiten, usw.**
- Die Versorgung mit Speisen und Getränken erfolgt bis auf ein Essen persönlich. Es ist jedoch davon auszugehen, dass Kleingruppen bzw. alle zusammen bestimmte Lokale aufsuchen werden, um gemeinsam zu Essen und zu Trinken und dabei zu klönen.
- Die Fahrt führt zu Stätten, an denen besondere Pietät (Lidice) geboten ist bzw. uns nicht geläufige religiöse Vorgaben (Josefstadt: Fotografier- und Filmverbot, Männer müssen ein Käppi tragen) gemacht werden. Die Einhaltung dieser Bestimmungen und Vorgaben von jedem Teilnehmer wird unbedingt vorausgesetzt.
- Der Besuch des modernen Europäischen Staates „Tschechische Republik“ oder kurz „Tschechien“ weckt in manchen Personen beiderlei Staatsangehörigkeit unliebsame Gefühle an eine sehr dunkle Zeit vor, während und nach dem zweiten Weltkrieg. Beide Seiten haben Verbrechen begangen, für die wir uns sicherlich als Menschen und Staatsbürger schämen, die wir aber nicht verantworten müssen. In diesem

Zusammenhang bitten wir, das von den Nazis geprägte Wort „**Tschechei**“ nicht zu benutzen, da es noch heute als schlimmes Reizwort aufgefasst wird.

- Fast überall im Land spricht man auch Deutsch und ist Deutschen gegenüber sehr aufgeschlossen. Falls das einmal nicht zutreffen sollte, bitten wir um Nachsicht; wir werden uns aber sofort darum kümmern.
- Neben ausreichender Kondition ist natürlich jede Menge „Gute Laune“, „Unternehmungsgeist“ und „Wissbegierigkeit“ mitzubringen. An geselligem Zusammensein soll es an den besichtigungsfreien Zeiten auch nicht mangeln.
- Die Mitnahme von Hunden ist wegen der teilweise langen Führungen und Besichtigungen, z. T. mit Hundeverbot, nicht ratsam.

Allgemeines:

- **Geldumtausch:** Bitte entweder zu Hause auf der Hausbank oder **ausschließlich** auf einer tschechischen Bank vornehmen. Am besten kann man Geld an Geldautomaten ziehen. Niemals bei den Tauschgeschäften (trotz anscheinend guter Konditionen werden hier 20 - 30% Provision einbehalten) oder privat auf der Strasse, Falschgeld, tauschen!!!! EC-Karten werden fast überall akzeptiert; teilweise kann man sogar in Euro bar bezahlen.
- **Telefonieren:** Vorwahl nach Deutschland +49 oder 0049 mit anschließender Vorwahl ohne Null
- **Versorgung:** Kann durch Supermärkte erfolgen, die alle aus Deutschland bekannt sind. Gleiches gilt auch für viele der dort angebotenen Artikel.
- **Ausweis:** Zur Einreise reicht ein gültiger Ausweis oder Reisepass. Eine grüne Versicherungskarte sollte man immer dabei haben.
- **Geschwindigkeitsbegrenzungen:**
 - Innerorts: 50 km/h;
 - Außerorts: 90 km/h;
 - Schnellstrassen: 110 km/h;
 - Autobahnen: 130 km/h.
- **Autobahn-Maut für PKW:** Siehe gesonderter Abschnitt unter „organisatorische Voraussetzungen“.
- Jeder Teilnehmer erhält Unterlagen, in denen auch eine Liste mit Literatur und Kartenmaterial enthalten ist, außerdem vor jeder Fahrtstrecke die vorgeplante Tages-Route.
- Als Teilnehmer dieser Studienfahrt sollte jeder über ausreichend Kondition bzw. Standfestigkeit seiner Füße verfügen. Wie immer bei Erkundungen in Städten sind längere Wege- und Standzeiten unumgänglich. Natürlich braucht man diese „Gründe“ auch, um dann an wichtigen Stätten einzukehren.
- Familien mit schulpflichtigen Kindern sind zur Teilnahme besonders angesprochen. Das heilige römische Reich deutscher Nation hatte lange seinen Mittelpunkt in Prag. Es verbindet uns eine 1.000 jährige Geschichte. Viele Namen oder Örtlichkeiten kennen wir aus dem Geschichtsunterricht.
In Deutschland besteht selten die Möglichkeit, jüdische Bauwerke und jüdische Sitten und Gebräuche hautnah zu erleben. In Prag kann man diesen Eindruck gewinnen, wie es vor 1933 auch in unserer Heimat mit jüdischen Mitbürgern bestellt war und wie sie zusammen mit unseren Vorfahren in einer Art

„Zweckgemeinschaft“ gelebt haben. Einmalig außerhalb des Staates Israel ist das jüdische Rathaus in Prag, von dem immer noch Verwaltungstätigkeiten ausgeübt werden. Auf diese Art wird Geschichte zur Sozialkunde und die jugendlichen und die erwachsenen Teilnehmer werden um eine wichtige Lebenserfahrung reicher. Dieses Erleben schließt auch schlimme und schlimmste nationalsozialistische Handlungen und Verbrechen mit ein. Man will, kann und darf es nicht verstehen wollen, warum diese Greuelthaten verübt wurden, man darf sie aber auf keinen Fall vergessen oder auch nur ansatzweise verharmlosen. Es wartet also eine wichtige Lebenserfahrung auf jeden Teilnehmer persönlich, egal welches Lebensalter erreicht ist.

- Einige weitere freiwillige Stationen dieser Fahrt werden z. B. in Prag der Besuch von „Ginger und Fred“, dem tanzenden Haus, eine Einkehr im Szenelokal „U Fleku“, die Besichtigung der geschichtsträchtigen deutschen Botschaft im „Palais Lobkowitz“, des „Wenzelsplatzes“ am Abend, vor allem die Stelle, an der an „Jan Palach“ gedacht wird, die Krypta der „Hl. Kyrill und Method Kirche“, in der die eigentlichen Attentäter von Heidrich starben, dem „Loreto Heiligtum“, usw., usw. sein.
- Für einen Abend lässt sich sicherlich auch ein Besuch im Theater organisieren. Für Musikliebhaber findet sich sicherlich eine Möglichkeit, einem Konzert beizuwohnen. Wir sind sicher, dass jeder Teilnehmer mit vielen neuen Erlebnissen und Eindrücken von dieser Fahrt zurückkehrt.
- Wir wünschen, dass wir am Ende der Fahrt die Bilder / Filme aller Teilnehmer zusammenführen können. Jede Einheit erhält danach eine CD mit den Bilder- / Filmdateien aller Teilnehmer. Auf diese Weise geht kein Motiv verloren.
- Abschließend wird noch einmal darauf hingewiesen, dass der Eintritt in die Deutsche Botschaft im „Palais Lobkowitz“ nur dann erfolgen kann, wenn die erforderlichen Daten in der Anmeldung vollständig ausgefüllt wurden und ein gültiger Personalausweis bei der persönlichen Kontrolle vorgezeigt wird.

Planung, Ausarbeitung und Zusammenstellung der Ausschreibung:

Heribert und Theresia Hafermann

Korrekturlesung:

Dr. Ernst-Otto Hoffmann

Leitung der Studienfahrt:

Heribert und Theresia Hafermann

**Wir wünschen allen Teilnehmern eine erlebnisreiche
„Studienfahrt Tschechien“**